



# FLEISSIGE AMEISE

Die gemeinsten Ameisen in Perus Urwäldern werden von den Einheimischen Izula genannt – daher der Name des neuesten Outdoormessers vom US-Hersteller Rat Cutlery.

Text & Fotos: Oliver Lang



Nützliches Zubehör: Mit der Kohlenstoffstahl-Klinge des Izula lassen sich Magnesiumspäne und Funken vom Feuerstein abreiben.



Schneidfreudig und dennoch stabil: Dank seiner Klingengeometrie kann das Izula auch für grobe Outdoor-Arbeiten eingesetzt werden.



**Alternative Trageweise:** Auch ohne Tek Lok kann die Izula-Scheide sicher am Gürtel befestigt werden.



**Guter Schutz:** Das herabgezogene Ricasso hindert den Zeigefinger am Abrutschen in die Scheide.

➤ Zwischen 2002 und 2007 wurden die Messer, die Mike Perrin und Jeff Randall (Randall's Adventure & Training – RAT) entwickelten, von der Ontario Knife Company produziert. Seit zwei Jahren jedoch geht das RAT-Team eigene Wege und legt noch mehr Wert auf die Fertigungsqualität. Das neueste Modell der Survivalprofis, das Izula, ist ein handliches Neck-Knife, das als Backup-Messer für Notfälle oder als EDC-Messer (Every Day Carry) gedacht ist.

Gerade mal 93 Gramm wiegt das kleine Survivalmesser mit Scheide, ohne sind es nur 65 Gramm. Für unseren Test haben wir das komplette Izula-Kit geordert, das zusätzlich zum Messer und der Zytel-Scheide eine Paracordleine, zwei Schlüsselringe, einen Kunststoffkarabiner, ein Cordlock, ein Molle-Lock samt Schrauben, einen Paracord-Verschluss und einen Feuerstein enthält.

Das Izula besteht komplett aus 1095-Werkzeugstahl, der eine feine Schärfe annimmt. Eine gute Wahl, denn so kann man das Messer auch unterwegs mit einfachen Mitteln nachschärfen. Da dieser niedrig legierte Stahl auch recht bruchfest ist, kann man mit dem Messer im Holz hebeln oder es mit Schlägen auf den Klinge-

rücken zum Spalten von Feuerholz verwenden. Die Klingentrückenstärke liegt bei soliden 4,0 Millimetern. Nur rostfrei ist der Kohlenstoffstahl nicht. Daher wird das Izula wahlweise mit schwarzer Pulverbeschichtung geliefert.

Der skelettierte Griff trägt wesentlich dazu bei, das Gewicht des Messers so niedrig zu

**Das Izula ist so schmal und handlich, dass es in jedes Survival-Kit passt. Der Nutzwert ist hoch.**

halten. Mit dem mitgelieferten Paracord lässt sich eine Griffwicklung herstellen, was die Handlage deutlich verbessert. Eine Anleitung zur Wicklung liegt bei, ein Video gibt es auf der Webseite von Rat Cutlery.

Bei größeren Händen bietet der neun Zentimeter lange Griff nur Platz für drei Finger, doch dank des nach unten gezogenen Ricasso liegt das Izula beim Arbeiten nicht nur gut, sondern auch sicher in der Hand. Die Riffelung am Übergang zum Klingentrücken ist ziemlich zahm und kurz (1,5 Zentimeter) gehalten, aber besser als nichts.

Die Schärfe des Messers im Auslieferungszustand lässt sich wohlwollend als gute Gebrauchsschärfe bezeichnen. Richtig scharf ist jedoch etwas

anderes. Die maximal 2,8 Zentimeter breite Klinge ist vom Rücken an flach auf zirka einen Millimeter geschliffen, daran schließt sich die Schneidenfase an (zirka 50 Grad gesamt). Der Rücken behält über die Hälfte der Klinglänge seine volle Stärke, zirka einen Zentimeter vor der Spitze liegt die Rückenstärke noch bei knapp über zwei Millimetern. Dank der praxistauglichen Klingengeometrie lässt sich das Izula genauso gut fürs Schnitzen wie für die Feldküche verwenden.

Die Zytel-Scheide funktioniert sehr gut. Man benötigt zwar etwas Druck, um das Messer hineinzuschieben und zu ziehen, dafür sitzt das Izula unverlierbar und ohne zu klackern in der Scheide. Zwei Bohrungen sind für einen Standard-Tek-Lok-Adapter (nicht im Lieferumfang) und für den mitgelieferten Molle-Lock ausgelegt. Damit kann man die Scheide an Molle-Ausrüstungsschlaufen befestigen. Der längliche Durchbruch dient zur Sicherung von weiterer Paracord-Leine. Die Scheide des Izula lässt sich dank der drei Durchbrüche mit etwas Leine und dem Paracord-Lock quer und senkrecht am Gürtel befestigen.

Der Paracord-Verschluss sichert nicht nur die Leinenenden, er lässt sich auch als

## DATEN

Herstellungsland:	USA
Klinglänge:	67,0 mm
Klingenstärke:	4,0 mm
Klingenstahl:	1095
Härte Rockwell C:	ca. 58 HRC
Länge Griff:	90,0 mm
Material Griff:	1095 mit Paracord-Wicklung
Material Scheide:	Zytel
Gewicht mit Scheide:	93 g
Gewicht ohne Scheide:	65 g
Preis:	EUR 95,90
Varianten:	nur Messer und Scheide (EUR 74,90), unbeschichtete Version

Bezugsquelle:  
www.toolshop.de  
Tel. 03303-217488

## KURZURTEIL

### PLUS

- Guter Gebrauchsstahl
- Gute Handlage und Klingengeometrie
- Geringes Gewicht
- Hohe Stabilität
- Passgenaue Scheide

### MINUS

- Mäßige Schärfe
- Riffelung zu schwach

ziemlich laute Pfeife nutzen. Der Feuerstein ist auf einem Träger aus Magnesium befestigt. Schabt man etwas Magnesiumpulver aufs Zundermaterial, kann man mit der Klinge Funken vom Feuerstein „schnitzen“ und das Magnesiumpulver entzünden. Der Stein ist mit einer Öse versehen, an der man ein Stück Schnur oder einen der Schlüsselringe befestigen kann.

Das Izula ist ein kompaktes Messer, mit dem man richtig gut arbeiten kann. Auch die Scheide ist multifunktional nutzbar. Die Bestandteile des Survival-Kits sind nicht nur witzige Gimmicks, sondern durchaus brauchbar. Kurzum: Man merkt dem Izula an, dass es von echten Outdoor-Profis entwickelt wurde. <